

# Glöckchenjubiläum

am  
16./ 17. 08. 2003



**350 Jahre**  
**(1653 – 2003)**

in Kleinprießnitz

# Aus der Geschichte der Handglocke

Im Jahre **1653** wurde in der Gemeinde eine Handglocke angeschafft. Diese nutzte der Gemeindediener, um mit ihrem Klang die Einwohner zu den gottesdienstlichen Verrichtungen zu rufen. Der in Schleuskau amtierende Geistliche ging mit dem Gemeindediener von Sieglitz über Kleinprießnitz bis nach Schleuskau. Dabei wurde die Glocke geschwungen und die Bürger folgten in die Kirche nach Schleuskau.

Leider ging die ursprünglich gefertigte Glocke verloren, so dass **1705** eine neue Handglocke angeschafft wurde.

Nach dieser zweiten Erwähnung einer Handglocke begingen die Kleinprießnitzer zu Himmelfahrt **1905** ihr

## **200 jähriges Glöckchenjubiläum.**

Dieses Jubiläum wurde im Ort gebührend gefeiert. Bei schönstem Wetter versammelten sich alle auf dem Dorfplatz inmitten des Ortes. Mit einer freundlichen Ansprache durch den Landwirt Bernhard Zeuschel - den Senior der Gemeinde - wurde das Fest eröffnet. Der Festzug mit dem Kirchenvorsteher und der Jugend an der Spitze setzte sich in Bewegung in Richtung Schleuskauer Kirche. Des frommen Zwecks der Handglocke gedachte in bewegenden Worten Herr Pfarrer Eck. Nach dem Gottesdienst begann im Ort Kleinprießnitz auf dem Lindenberg ein fröhliches Treiben. Ein Kinderfest nahm seinen Lauf. Die Schulkinder hatten unter der Leitung des Lehrers etwas einstudiert. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Zum Abend wurde dann noch das Tanzbein geschwungen.

In ähnlicher Form feiern wir Einwohner des Dorfes auch heute noch unser Kinder- und Dorffest, das jedes Jahr stattfindet. Wir halten uns an die Tradition und werden die Anschaffung der Handglocke im Jahre **1653** zum Anlass nehmen, in diesem Jahr das

## **350 jährige Glöckchenjubiläum**

für die Einwohner - auch der umliegenden Gemeinden - zu einem würdigen Dorffest auszugestalten.

**Das „Camburger Tageblatt“, das Organ für die Grafschaft Camburg und die angrenzenden preußischen und weimarischen Orte, berichtet in seiner Ausgabe Nr. 131 vom 06. Juni 1905 folgendes:**

Kleinprießnitz, den 4. Juni:

„Ein eigenartiges Fest wurde am Donnerstag hier gefeiert, nämlich das 200jährige Jubiläum der kleinen Glocke, welche allsonntäglich, wenn der Pfarrer von Sieglitz unseren Ort passiert, die Bewohner desselben nach Schleuskau zur Kirche ruft. Das Fest wurde gefeiert mit Ansprache, gemeinschaftlichen Kirchgang, Kinderbelustigung und Festessen, woran sich die Bewohner von Schleuskau und Kleinprießnitz beteiligten. Das schon seit Jahrhunderten bestehende gute Einvernehmen der beiden Orte zeigte sich hier aufs Neue.“

**Frau Annemarie Zuckschwerdt** erinnert sich, dass 1936, als sie erstmals in Kleinprießnitz war, das heutige Haus der Frau Brunhilde Müller ein Gemeindehaus war, in dem ein Herr Zipfel wohnte. Dieser und später Herr Hummel gingen mit der Glocke durchs Dorf und verkündeten Nachrichten und Neuigkeiten. 1945 zog sie nach Kleinprießnitz. Die Glocke wurde ihres Wissens dann nicht mehr verwendet.

Das **Ehepaar Arthur und Karin Haupt** erklärten, dass die Glocke im Saal ihres Anwesens aufbewahrt wurde und mit dem Auszug der Stuhlfabrik, die den Saal als Lagerraum gemietet hatte, nicht mehr aufzufinden war.

Aus dem Leben  
des

**Feuerwehrvereins**



**1995** wurde der Feuerwehrverein Kleinprießnitz e.V. gegründet. Seit dieser Zeit findet ein reges Vereinsleben statt. Die Mitglieder lassen sich jedes Jahr etwas einfallen, um mit allen gemeinsam fröhliche Stunden zu verbringen. Dabei ist der Verein bereits über das kleine Dorf hinaus bekannt für seine verschiedenartigen Veranstaltungen.

29.06.1996 - Kinder- und Dorffest mit Mini-Play-Back-Show



01.09.1996 - Teilnahme am Festumzug zur 800-Jahrfeier in Frauenprießnitz



12.10.1996 - Kegelabend in Frauenprießnitz

31.12.1996 - gemeinsame Sylvesterfeier im alten  
Dorfkonsum



08.02.1997 - Faschingsumzug durchs Dorf mit anschlie-  
ßender Faschingsfeier für Jung und Alt  
im alten Dorfkonsum



30.04.1997 - Maibaumsetzen mit Maifeuer am Dorfteich





14.06.1997 - Teilnahme am Feuerwehrausscheid in Camburg



**1997 wurde der alte Dorfkonsum mit Fördermitteln in ein wunderschönes Vereinshaus umgebaut.**



Juli 1997 - Kinder- und Dorffest

31.12.1997 – gemeinsame Sylvesterfeier im neuen  
Dorfgemeinschaftshaus



21.02.1998 – Faschingsumzug und Feier im  
Vereinshaus



30.04.1998 – Maibaumsetzen und Maifeuer

11.07.1998 – Kinder- und Dorffest





Nov. 1998 - Erntefest in Kleinprießnitz

31.12.1998 – Frohes Treiben zu Sylvester

26.-28.3.1999 – Besuch der Feuerwehr in Rijssen,  
Holland  
Besuch auf dem Keukenhof



30.04.1999 – Maifeuer und Maibaumsetzen



29.05.1999 – Arbeitseinsatz am Vereinshaus



10.07.1999 – Kinder- und Dorffest



26.-28.11.1999 gemeinsame Fahrt nach Marienbad



31.12.1999 – Sylvester der Jahrtausendwende im Vereinshaus

27.02.2000 – Fasching für alle

30.04.2000 – Maibaumsetzen mit Maifeuer





06.05.2000 – großer Arbeitseinsatz zur Verschönerung des Platzes um den Dorfteich



01.06.2000 – alle feiern den Männertag

**30.06.-02.07.2000 – 790-Jahr-Feier und  
1. Kreisböllerschützentreffen in  
Kleinprießnitz**





12.08.2000 – Reinigung des Dorfteiches mit anschließendem Neptunfest



08.09.2000 – Die Freiwillige Feuerwehr Kleinprießnitz belegt beim Feuerwehrausscheid in Tümling den 3. Platz



## 31.12.2000 – Sylvester im Vereinshaus



## Februar 2001 – Fasching für Kinder, Erwachsene und Rentner



## **Kauf eines vereinseigenen Festzeltes**





## 30.04.2001 – Maifeier und Maibaumsetzen



### *Die Kleinprießnitzer Frauen sind die Größten*



Die Kleinprießnitzer Frauen des Feuerwehrvereins erweisen sich bei vielen Festen in der Region, wie jüngst zum Feuerwehrwettbewerb in Camburg, als wahre Stimmungskanonen. Sie treffen sich regelmäßig im Fitnessraum ihres Vereinshauses auch zum Sport. (Foto: OTZ/Fischer)

04.08.2001 – Kinder-und Dorffest



29.09.2001 – Feuerwehrausscheid um den Pokal der Gemeinde Frauenprießnitz



**Die Freiwillige Feuerwehr von Kleinprießnitz belegt den 1. Platz und erhält als erste Feuerwehr den Wanderpokal.**

30.12.2001 – Sylvester in Tschechien



02.02.2002 – Fasching in Kleinprießnitz



27.04.2002 – Feuerwehrausscheid um den Wanderpokal  
Gemeinde in Rodameuschel  
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr  
In Kleinprießnitz erringen wiederum den  
Pokal.



30.04.2002 – Maibaumsetzen

10.08.2002 – Kinder – und Dorffest

Auf Initiative des Feuerwehrvereins erbrachte die  
Spendenaktion für die Flutopfer 350 €.



## Die Kleinprießnitzer Männer renovieren die Friedhofshalle



05.10.2002 – Bowling in Eisenberg



31.12.2002 – Sylvester in Berlin

**Den ersten Preis für das beste Bild im Faschingsumzug in Camburg am 2.3.2003 konnten die Mitglieder des Feuerwehrvereins Kleinprießnitz gewinnen.**



22.03.2003 – Sektverkostung in der Sektkellerei in Freyburg/Unstrut



Mit herrlichen Sprüchen kommentierte der nette junge Mann, der die Führung durch die Sektkellerei übernahm, unsere Verkostung.

Zur freundlichen Erinnerung zwei Beispiele:

Oh, Alkohol, du schnöder Geist,  
der mich des nachts vom Fahrrad reißt.  
Du willst mich nich' –  
Drum weg mit dich!

Verflucht sei Satans Niedertracht,  
denn allzeit Böses tat er.  
Der Herrgott hat den Wein gemacht,  
der Teufel schuf den Kater!



30.04.2003 – Maibaumsetzen und Maifeuer

24.05.2003 – Feuerwehrausscheid in Schleuskau

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr  
Kleinprießnitz konnten mit ihren guten  
Leistungen den Pokal zum dritten Mal  
erfolgreich verteidigen.**

**Der Pokal bleibt von nun an in Kleinprießnitz!**



14.06.2003 – Beim Pokalwettkampf in Camburg belegten die Kameraden der FFW Kleinprießnitz den 6. Platz.

Die OTZ berichtet: „Insgesamt hatten sich 14 Mannschaften an dem Wettbewerb beteiligt... Viele Besucher... sind gekommen, um ihre Mannschaften anzuspornen... z.B. die Mitglieder des Feuerwehrvereins Kleinprießnitz, die erstmals ihr neues Vereinsfahrzeug, einen Oldtimer-Traktor Bj. 1958, zeigten, haben für eine Riesenstimmung an dem Sommertag gesorgt.“



# Kleinprießnitz im Jahre 2003

